

4. Workshop des DFG-Netzwerks

*Empirisierung des Transzendentalen
Epistemologische Voraussetzungen und Erscheinungsformen der Moderne
in Wissenschaft, Literatur und Kunst um 1900*

30.06. bis 02.07.2016

Universität Würzburg, Lehrstuhl für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte

Organisation: Katrin Max

Tagungsort:

Senatssaal (Raum 210), Neue Universität, Sanderring 2, 97070 Würzburg

Donnerstag, 30.06.2016

- | | |
|---------------------|---|
| 14.30 bis 14.40 Uhr | Katrin Max (Würzburg/Leipzig): Begrüßung |
| 14.40 bis 15.45 Uhr | Dominik Brabant (Eichstätt): Die Kunst der Anstrengung. Gustave Geffroys Kunstkritik und die Empirisierung des Impressionismus
Respondenz: Sara Hillnhütter (Berlin) |
| 15.45 bis 16.45 Uhr | Kaffeepause |
| 16.45 bis 17.45 Uhr | Clemens Janisch (Graz): Maschinist und Dampfmaschine: Zu den „Inconsequenzen“ einer mechanistischen Naturbetrachtung im Spannungsfeld von Atom und Individuum
Respondenz: Myriam Gerhard (Oldenburg) |
| 18.00 bis 19.00 Uhr | Abendvortrag
Clemens Knobloch (Siegen): Karl Otto Erdmann und die Anfänge einer modernen politischen Begriffsgeschichte um 1900 |
| im Anschluss | Abendessen |

Freitag, 01.07.2016

- | | |
|---------------------|--|
| 09.15 bis 10.15 Uhr | Philip Ajouri (Marbach): „Kategoriale Objektivität“. Eine Empirisierung des Transzendentalen im poetischen Realismus?
Respondenz: Katrin Max (Würzburg/Leipzig) |
| 10.15 bis 11.00 Uhr | Kaffeepause |

- 11.00 bis 12.00 Uhr **Benjamin Specht (Stuttgart):** „In unsern Worten liegt es drin“. Konzepte der Sprachentstehung und die Poetik Hugo von Hofmannsthals
Respondenz: **Steffen Burk (Passau)**
- 12.00 bis 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 bis 15.00 Uhr **Matthias Berning (Aachen):** „Die Litteraten hinken ja so jammerhaft mit ihrer Lyrik und den kleinen Kinosuggestionen hinter Malerei und Wissenschaft her“. Aspekte der Sprachkritik bei C. Einstein, H. Ball und K. Schwitters
- 15.00 bis 16.00 Uhr **Angus Nicholls (London):** Die Rezeption von Charles Darwin in der Sprachwissenschaft. August Schleicher und Friedrich Max Müller
Respondenz: **Martina King (Innsbruck)**
- 16.00 bis 16.45 Uhr Kaffeepause
- 16.45 bis 17.45 Uhr **Céline Trautmann-Waller (Paris):** Sprache und Empirisierung des Transzendentalen: die Diskussion zwischen Völkerpsychologen und Neugrammatikern (1859–1911)
Respondenz: **Jutta Müller-Tamm (Berlin)**
- 18.00 bis 19.00 Uhr Abendvortrag
Jörg Kilian (Kiel): „Daher weg mit diesen Abstraktionen.“ Hermann Pauls Erklärung des Bedeutungswandels als Prinzip der psychischen Umgruppierung im Seelenleben der Wörter
- im Anschluss Abendessen

Samstag, 02.07.2016

- 09.15 bis 09.30 Uhr Grußwort **Wolfgang Riedel (Würzburg)**
- 09.30 bis 10.15 Uhr **Tobias Heinz (Kiel):** Semantik der Seele. Der Seelenbegriff Hermann Pauls
- 10.15 bis 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 bis 12.00 Uhr **Paul Ziche (Utrecht):** „Unsere Zeit ist eine Zeit der Synthese“. Integrative Wissenschaftskonzepte um 1900
- 12.00 bis 13.00 Uhr Abschlussdiskussion
- 13.00 Uhr *Ende des Workshops*